

RÜSSELSHEIM

14. Februar 2011 | Von Myriam Frickel |

Die Arbeitskollegen als Rockstars

„Hessen rockt“: Bon-Jovi-Coverband „New Jersey“ aus Frankfurt gewinnt Vorrunde - „Eastpark“ nutzt Heimvorteil nicht

Wer ist Hessens beste Coverband? Zum nunmehr sechsten Mal messen sich dieser Tage 32 Bands aus dem Hessenland im Kampf um den Titel. Für Playback ist da kein Platz. Für ...

Wer ist Hessens beste Coverband? Zum nunmehr sechsten Mal messen sich dieser Tage 32 Bands aus dem Hessenland im Kampf um den Titel. Für Playback ist da kein Platz. Für Gitarren schon eher. Gastgeber für den siebten Auftritt der Vorrunde war am Freitagabend „Das Rind“ in der Mainstraße. Hier konnten sich „New Jersey“ aus Frankfurt per Publikumsabstimmung direkt für das Halbfinale qualifizieren. Für „Eastpark“ hat es, trotz Heimvorteil, nicht gereicht. Die fünf Musiker waren die einzigen Rüsselsheimer unter den vier Konkurrenten.

Die Suche nach der besten Coverband Hessens umfasst acht Vorrundenkonzerte. Das „Rind“ proppevoll. Ausverkauft. „Hessen rockt“ macht schon im fünften Jahr hier Station. In den viertelstündigen Pausen

zwischen den Auftritten wird beim Bier darüber diskutiert, wo man das Kreuzchen am Besten platziert. Das Publikum entscheidet, die Stimmzettel gab es an der Kasse mit dem Eintrittsticket. Eine halbe Stunde hat jede Band Zeit, von sich zu überzeugen, das muss reichen.

Wer als Gast eines der Vorrundenkonzerte besucht, muss sich vor halbherzigen Versuchen von Mochtegern-Rockern und Singstar-Amateuren nicht fürchten: Schon im Vorfeld mussten die Musiker beweisen, dass sie der Bühne würdig sind. 16 der Bands wurden von der Jury der Initiatoren von der Frankfurter Rundschau gewählt, die andere Hälfte musste die Fans direkt überzeugen: Im Internet präsentieren die Bands unter rockt.tv Hörproben, Bilder und Bandhistorie. Nur wer in der Votingphase bestehen konnte, kam überhaupt bis in die Liverunde.

Die Altersspanne des Publikums an diesem Abend im „Rind“ reicht von 20 bis 60, Frauen wie Männer. Für jeden dürfte etwas dabei sein. Die Meisten haben einen klaren Favoriten. So auch die 54 Jahre alte Carola Schad aus Flörsheim. Ihre Arbeitskollegen treten mit „Eastpark“ an. Neben Rock und Pop von Juli und Pink haben die fünf Rüsselsheimer auch „For you“ von den Disco Boys im Repertoire. Gegründet haben sie sich 2006 nach einem gemeinsamen Musizieren im Ostpark, daher der Name. Die Sängerin Tina hat Energie und fühlt sich auf der Bühne sichtlich wohl. Überhaupt wird an diesem Abend das Klischee, Frauen spielten so selten Rockbands, endgültig entkräftet: Außer dem Sänger von New Jersey stehen Frauen am Mikrophon.

„New Jersey“ sind eine Bon- Jovi-Tribute Band. Geschmackssache. Nathalie Löhr (21) mag Bon Jovi nicht. Musik aus den Neunzigern schon eher. Sie ist für „Beakers Mom“ aus Limburg angereist: „Die sind halt ein verrückter Haufen.“ Den Freundeskreis muss man schließlich unterstützen.

Als die „perfekte Mischung aus Cindy Lauper und Bud Spencer“ beschreiben die „Four Hout Fellas“ ihre Frontfrau selbstbewusst im Internet. „Guten Punk“, nennt es der zwanzigjährige Mike Szezuka. Auch er entstieg einem Reisebus, der die Fans und Bekannten der Band von Neu-



„New Jersey“ machten das Rennen im Vorentscheid zu „Hessen rockt“ am Freitagabend im Rind. Die Band aus Frankfurt hat sich der Musik von Bon Jovi verschrieben.
Foto: Frank Möllenberg

Isenburg nach Rüsselsheim chauffierte. Daher kommt es wohl auch, dass dieser charmante Bandname hartnäckig im Minutentakt irgendwo im Saal gegrölt wird. Und es reicht für den zweiten Platz. Am Ende der Vorrunde geht für die „Fellas“ in die Relegation. In den zwei Relegationskonzerten wird je eine Band am Abend ins Halbfinale nachziehen.

Im März wird es dann ernst. Fünf Bands messen sich pro Halbfinale, jeweils zwei lösen sich dort das Ticket für das große Finale am 26. März im „Capitol“ in Offenbach. Zudem locken zwei Sonderpreise. Um den „Binding Tribute-Award“ konkurrieren Teilnehmer die sich ganz einer Band als Covervorlage verschrieben haben. Der „Rookie-Award“ kürt die beste Nachwuchsband. Im Internet auf rockt.tv kann man sämtliche Anwärter und Gewinner noch mal in Ruhe anhören. Dort sind auch die nächsten Konzerttermine aufgelistet.